

# Der Trend geht zu Jagdfliegern

Flugtag auf dem Pielepoggen-Airport / Gäste aus ganz Deutschland besuchen die Modellflug-Show



Das schlechte Wetter ließ die Besucher des Flugtages auf dem Pielepoggen-Airport kalt. Sie kamen trotzdem in Scharen.

-en- Freckenhorst. Ob die Freiheit über den Wolken tatsächlich so grenzenlos ist, wie Reinhard Mey es besingt, ließ sich am Wochenende auf dem Freckenhorster Modellflugplatz nicht feststellen. Wohl aber, dass die Hobby-Piloten sich unter einer dicken Wolkendecke durchaus als wetter-

fest erwiesen.

Auch von teilweise starken Schauern ließen sich die Modellpiloten nicht abhalten, zur großen Modellflug-Show zu kommen. Aus ganz Deutschland waren Freunde der Freckenhorster Modellflieger zum Flugtag auf den Pielepoggen-Airport gekommen.

um ihr Flugkünste zu demonstrieren.

Vortraten waren dabei alle Arten vom Modellen, von Seglern über Hubschrauber bis hin zu Düsen- und Kunstflugmaschinen. Viele Flugzeuge sind in den Wintermonaten in liebevoller Kleinarbeit entstanden und wurden nun den



Die Piloten nutzten jede trockene Minute, um ihre selbst konstruierten Modelle zu starten.

Fotos: Engbert

befreundeten Fliegern präsentiert. „Der Trend geht zur Zeit eindeutig zu Jagdfliegern“, stellte Vorstandsmitglied Peter Ludorf fest. Die flinken Modelle sind besonders schnell. Jede regenfreie Minute nutzten die Piloten, um ihre Maschinen in den Himmel zu schicken. „Die Regenspau-

sen nutzen wir für Fachsimpeleien“, nahm Peter Ludorf die Wetterlage, die sich am Sonntag deutlich besserte, mit Humor.

Auch viele Zuschauer trotzten dem schlechten Wetter und schauten sich die Flugkünste an.

[www.mfc-freckenhorst.de](http://www.mfc-freckenhorst.de)